

rex bellavit contra Saxones in Welfesholz IIII.¹ Idus Februarii et victus est'. Zu 1138 haben die Ann. antiqui: 'cui Rudigerus successit', die Cron. mit Ann. breves und maiores: 'cui Rudigerus eiusdem cenobii monachus successit'. Es genügt nach diesen Beispielen zu sagen, dass noch manche andere Stellen der Cron. S. Petri dasselbe Verhältnis zeigen. Aber andere Stellen derselben stehen ebenso entschieden den Ann. antiqui näher. Die denselben entstammende Notiz z. B. zu 1136: 'Eodem anno aqua ducta est super montem' steht überhaupt nicht in den Ann. breves und maiores. Das genügt, um zu erweisen, dass die Ann. antiqui selbständig von dem Verf. der Cron. ausgeschrieben sind, aber er muss daneben eine Lampert-Fortsetzung wie die Ann. breves und maiores benutzt haben. Nun ist die Uebereinstimmung mit den letzteren schon vor 1154 unzweifelhaft an einigen Stellen grösser als mit den Ann. breves. Zu 1104 haben die breves wie die antiqui: 'Cūno comes occisus est', die maiores setzen am Ende der Notiz hinzu: 'de Bichelingin', und die Cron. hat: 'Cūno comes de Bichelingin occisus est'. Zu 1152 haben die Ann. breves: 'Ernest comes obiit IIII. kal. Ian.'², die Cron. übereinstimmend mit maiores: 'Ernest comes de Turingia obiit'. Dennoch hat die Cron. wieder mit den Ann. breves wörtlich die Notiz zu 1154 gemein: 'Anastasius papa obiit, pro quo Adrianus', welche den maiores fehlt. Die Ann. S. Disibodi, in welchen nach unserer Feststellung die in Ann. maiores ausgeschriebene Lampert-Fortsetzung benutzt ist, haben zu 1154 falsch: 'Eugenius papa obiit. Cui Adrianus successit'. Aber dennoch wäre es möglich, dass in ihrer Quelle gerade die oben citierte Notiz über den Papstwechsel stand. Da nämlich in ihr zu 1153 wie daraus in den Ann. S. Disibodi Eugen als regierender Papst erwähnt war, konnte ein Schreiber, der von dem kurzregierenden Papst Anastas nichts wusste, dessen Namen für einen Fehler halten und ihn durch den vorher genannten Eugen ersetzen. Dann hätten wir also anzunehmen, dass in der Lampert-Fortsetzung, welche in den Ann. maiores ausgeschrieben wurde, die Notiz stand³. Aber wie es sich damit auch verhalte, die in der Cron. benutzte Lampert-Fortsetzung muss sicher etwas anders ausgesehen haben als die uns in den Ann. maiores erhaltene.

1) So mit falschem Datum alle drei, was Giesebrecht, DKZ. III¹, 1160 und in den folgenden Auflagen nicht hätte für Druckfehler halten sollen. 2) Die Ann. antiqui haben nur: 'Ernest comes obiit'. 3) Denn